

nicht gar zu staubig werden. Jetzt wird das Tau langsam von oben herabgelassen. Ein großer Haken sitzt daran. Der schwere Kohlenkorb wird aufgehoben und an den Haken gehängt. Einer der Männer zieht kräftig an dem Tau, der andere hält den Korb gerade, damit er nicht im Hängen umstürzt. Ja, jetzt ist der Korb oben an der Bodenufe! Der Kohlenführer im Hause zieht ihn hinein; er schüttet ihn um; ich kann die Steinkohlen hier unten prasseln hören. Leer kommt der Korb wieder herunter.

3. „Bitte, lassen Sie mich mal aufwinden,“ sagte ich zu dem Kohlenführer. Aber was geschah? Ich hing an dem Tau und wurde selbst ein Stück mit in die Höhe gezogen. Die Kohlenführer lachten mich aus.

Alle Frapan.

235. Auf dem Jahrmарkte.

1. Der Jahrmарkt ist ein herrlich Fest,
wenn man nicht braucht zu sparen;
doch was sich nicht erhandeln läßt,
hat man nicht heimzufahren.

2. Wer zählt es auch, was uns gefällt
von all den tausend Sachen,
die, in den Buden ausgestellt,
das Herz uns lüstern machen.

3. Die Tücher und die Bänder auch,
die Messer, Schnüre, Ketten!
Und alles nach dem neusten Brauch,
man kann sich kaum noch retten.

4. Doch nicht für GroÙe nur allein
sind Stände aufgeschlagen;
das Kindchen sei auch noch so klein,
es läßt sich was erfragen.

5. Wählt etwas für sein Leckermaul,
es schadet nicht zum Süppchen!
Fürs Mädchen nehmt euch einen Gaul,
fürs Mädchen ein Püppchen!

Martin Greif.

236. Auf dem Jahrmарkte.

Liebe Kindlein,
kauft ein!
Hier ein Hündlein,
hier ein Schwein;
Trommel und Schlägel,
ein Reitpferd, ein Wägel,
Kugeln und Regel,

Kistchen und Pfeifer,
Kutschen und Läufer,
Husar und Schweizer —
Nur ein paar Kreuzer:
Ist alles dein.
Kindlein, kauft ein!

Johann Wolfgang von Goethe.

237. Der Grünhöfer.

1. Unter dem Hause, in dem wir wohnen, ist ein Keller. Dort wohnt Herr Schmidt, der Grünhöfer. Wenn ich auf unserer untersten Treppe bin, rieche ich schon den frischen Sellerie, die scharfen Zwiebeln und den erdigen Geruch der Kartoffeln. Ich mag sehr gern zu Frau Schmidt gehen und einkaufen. Es sieht in ihrem Laden so